

7. IX

~~2. N. 11706~~ 148.777

H

HAMBURG 29/9.12

9 TESDORPFSTRASSE



Lebenswünsche bitte beachten!

Wenn ich heute schon wieder
stirbe, wünsche ich mir eine
nahezu friedliche und in den letzten Tagen
des Lebens meinen Angehörigen und meinen

Es ist mir sehr lieb, dass Sie sich
für mich interessieren und mich
auf diese Weise zu unterstützen.
Ich werde mich bemühen, Ihnen
so viel als möglich zu tun.
Mit freundlichen Grüßen,
Ihre ergebene Dienerin,
Charlotte Schlegel

gegrüßtes, weil ich das Brief von
Ihrer Majestät, vor meinem Reife auf
Gastein pfand, und da wir den Tag des
Besuches des Kindes für Mitte Juli voraus
setzte. Jedoch ist es noch nicht erfolgt, was den
Reife aus, hat ich, alle Leute die ich vorausgesprochen
setzte, abzusprechen, und jetzt, werden sie, fürchten
ich, dass, wenn Sie die Güte bitten, wenn nicht zu
sprechen, ^{den} allenfalls auf Gastein adreßiren werden,
und ich den Brief nicht behäuen! Das kann ich